

Pressemitteilung

Berlin, 6. April 2010

Eltern nutzen Skandia Angebot Berliner Vorsorgespezialist verdreifacht Geschäft mit Kinderpolicen im ersten Quartal

Zum Ende des ersten Quartals 2010 zieht die Skandia Lebensversicherung AG eine positive Zwischenbilanz: Über 1.000 Anträge und Angebote für eine *Skandia Teddy* Police gingen in den ersten 3 Monaten des Jahres beim Berliner Investment- und Vorsorgespezialisten ein – dies entspricht einer Verdreifachung im Vergleich zum Vorjahr mit rund 320 Anträgen und Angeboten. Anlässlich der Kindergeld-Erhöhung hatte die Skandia ihr Vorsorgeprodukt für Kinder im ersten Quartal schon ab einem laufenden Monatsbeitrag von 20 Euro angeboten und den Eltern somit den Einstieg in die Vorsorge erleichtert.

„Wir freuen uns, dass unser Angebot so gut ankommt. Viele Vertriebspartner nutzen die Kindergelderhöhung sowohl in Beratungsgesprächen mit neuen Kunden als auch zur aktiven Ansprache ihrer Bestandskunden“, sagt Hermann Schrögenauer, Vertriebsvorstand der Skandia Lebensversicherung. „Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Allein im März 2010 hatten wir soviel Antragseingänge wie in den ersten 3 Monaten des Vorjahres zusammen.“

Seit 2010 gilt die Kindergeld-Erhöhung über 20 Euro monatlich. Damit erhalten Eltern im Monat jeweils 184 Euro für das erste und zweite Kind, 190 Euro für das dritte Kind und 215 Euro für jedes weitere Kind. In einer Forsa-Umfrage von November 2009 hatte die Hälfte aller Eltern angegeben, die Erhöhung unmittelbar für die Kinder verwenden zu wollen.* Zum Jahresbeginn hatte die Skandia ihren Vertriebspartnern deshalb empfohlen, die Kindergelderhöhung gezielt für die Kundenansprache zu nutzen und anzuregen, die Erhöhung direkt in die Zukunftssicherung ihrer Kinder zu investieren.

Als Vorsorgelösung für Kinder bietet die Skandia Lebensversicherung die fondsgebundene private Rentenversicherung *Skandia Teddy*: Eine renditeorientierte Versicherung mit geringem Grundbeitrag ab regulär 35 Euro, die langfristig Vermögen aufbaut und besonders flexibel ist – so gibt es die Möglichkeit, Geldgeschenke zum Beispiel zum Geburtstag oder zur Taufe einzubeziehen oder auch Kapital zu entnehmen, wenn Investitionen wie die

* <http://www.ftd.de/politik/deutschland/exklusive-umfrage-zusaetzliches-kindergeld-kommt-bei-kindern-nicht-an/50035763.html>

Pressemitteilung

Finanzierung eines Auslandsaufenthalts, einer speziellen Ausbildung, der ersten Wohnung oder eines eigenen Autos anstehen. Nicht zuletzt dient die Versicherung als Grundstock für die spätere Altersvorsorge des Kindes.

„Wir empfehlen unseren Vertriebspartnern, die Kindergelderhöhung auch weiterhin für die Ansprache von Kunden zu nutzen, denn noch ist sie in vielen Familien nicht fest verplant“, sagt Hermann Schrögenauer. „Bei einem Monatsbeitrag von 35 Euro müssen die Eltern zusätzlich zur Kindergelderhöhung nur 15 Euro monatlich einsetzen, um für ihr Kind vorzusorgen. Und für wen 15 Euro Eigenbeitrag nicht in Frage kommen, für den bieten wir unsere Kinderversicherung noch bis Ende Juni ab 20 Euro pro Monat an.“

Über die Skandia

Die Skandia ist einer der weltweit führenden Anbieter von Investment- und Vorsorgelösungen. Sie wurde 1855 in Schweden gegründet und unterhält heute Tochtergesellschaften in mehr als 20 Ländern auf 4 Kontinenten. Als Teil der in Großbritannien ansässigen Old Mutual Gruppe gehört die Skandia zu den 10 größten Lebensversicherern Europas.

In Deutschland ist die Skandia seit 1991 auf dem Markt für fondsgebundene Vorsorgeprodukte aktiv und beschäftigt 380 Mitarbeiter. Das Unternehmen mit Sitz in Berlin betreut etwa 400.000 Kunden und verwaltet eine Versicherungssumme von rund 13 Milliarden Euro.

Kontakt zur Pressestelle der Skandia Lebensversicherung AG

*Martin Gosen | Eva Genzmer
Kaiserin-Augusta-Allee 108
10553 Berlin
Telefon: +49 30 31007-2266 | 2873
E-Mail: presse@skandia.de
Webseite der Skandia: www.skandia.de*